**Ohne Umwege: Smarte Sicherheitsfunktionen für den Einsatz im Feld**

(Brühl, 3. Juli 2019)

**Die HIMA Paul Hildebrandt GmbH hat die dezentrale HIJunctionBox entwickelt, die das Konzept der Smart Safety Plattform direkt bis in das Feld hinein erweitert. Dank ihrer Eignung für Ex-Zone 2 kann die HIJunctionBox auch dort eingesetzt werden, wo anspruchsvolle Umgebungsbedingungen herrschen. Vorkonfigurationen und modulare E/A ermöglichen eine schnelle und einfache Integration der HIJunctionBox in bestehende Anlagen.**

Mit der HIJunctionBox können Anlagenbetreiber äußerst flexible dezentrale Steuerungs- und Sicherheitslösungen realisieren.Aufgrund des einheitlichen Hard- und Software-Designs lassen sich zusätzlich benötigte Module leicht nachrüsten und lokal implementieren. Somit kann die Systemarchitektur einer Anlage jederzeit flexibel an veränderte Anforderungen angepasst werden. Bei einer Kommunikationsunterbrechung zum Zentralsystem funktioniert die robuste Box im Feld auch autark, was zu einer erhöhten Anlagenverfügbarkeit beiträgt.

**Hohe Flexibilität**

Je nach Komplexität der Anwendung basiert das System auf der Sicherheitssteuerung HIMatrix oder HIMax. Der Aufbau ist als redundantes System oder als Monosystem möglich. Hohe Flexibilität bei E/A-Modulen und die Option, die Programmier-Einstellungen per Reload-Funktion zu übertragen, ermöglichen schnelle System-Erweiterungen bei laufendem Betrieb der Anlage, auch spät im Engineering-Prozess. Über die modulare E/A-Einbindung lassen sich verschiedenste Funktionen umsetzen, von Anlagensteuerung und -überwachung bis hin zur detaillierten Diagnose, etwa über HART. Die HIJunctionBox wird vorkonfiguriert und getestet ausgeliefert. Factory Acceptance Test (FAT) und Site Acceptance Test (SAT) können durch den vorgetesteten Grundaufbau verkürzt werden, was die Inbetriebnahme insgesamt beschleunigt.

**Robustes Design für raue Umgebungen**

Darüber hinaus bietet die HIJunctionBox dem Anlagenbetreiber durch „Control in the Field” die Möglichkeit, vor Ort hoch performante Steuerungsaufgaben durchzuführen – und das selbst unter anspruchsvollen Umgebungsbedingungen. Die HIJunctionBox ist in Schutzart IP 66/NEMA 4X gemäß IEC 60 529 ausgeführt und verfügt über ein abschließbares Gehäuse aus Edelstahl 316L mit einer Wandstärke von 2 Millimetern. Sie ist für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen in ATEX-Zone 2 zertifiziert und kann in einem Temperaturbereich von -20°C bis +55°C eingesetzt werden.

**Geringere Infrastrukturkosten, vereinfachtes Engineering**

Die HIJunctionBox lässt sich innerhalb der Smart Safety Plattform von HIMA oder zur Erweiterung bestehender Steuerungssysteme einsetzen. Die Modularität und Standardisierung der HIJunctionBox bringt Anlagenbetreibern zudem Vorteile bei Kosteneffizienz und Anlagenplanung. So kann die Anzahl von Rangierschränken, Kabeltrassen und Stammkabeln von der Steuerzentrale in das Feld stark minimiert und ein standardisiertes Konzept mit dezentralen, prozessnahen HIJunctionBoxes umgesetzt werden. Dies reduziert den Platzbedarf in den zum Teil kostspielig klimatisierten Zentralräumen und senkt den Verkabelungsaufwand erheblich – beides trägt zu geringeren Investitions- und optimierten Betriebskosten bei. Durch den Wegfall von Rangierungen zwischen zentralem Kontrollraum und den Feldsignalen können ebenfalls Kosten eingespart werden. Geringere Investitionen ergeben sich auch dadurch, dass die Kommunikation über Lichtwellenleiter erfolgt, für die vorhandene Systeme verwendet werden können.

„Die HIJunctionBox ist eine wichtige Erweiterung unser Smart Safety Plattform in das Feld“, erklärt Dr. Alexander Horch, Vice President Research, Development & Product Management bei HIMA. „Anlagenbetreiber können jetzt direkt an der Anlage von den Vorteilen unserer Plattform profitieren. Dazu zählen beispielsweise die Reduzierung der Anlagenkomplexität sowie die Erfüllung von Security-Anforderungen. Durch das einheitliche Hard- und Software-Konzept reduzieren sich nicht nur die Betriebs- und Lebenszykluskosten, sondern der modulare Ansatz bietet Anlagenbetreibern auch maximale Flexibilität und Zukunftssicherheit.“



Die HIJunctionBox mit HIMax Komponenten bringt E/A Kanäle nahe ans Feld, auch bei anspruchsvollen Umgebungsbedingungen.

*Bilder © HIMA Paul Hildebrandt GmbH*

**Über HIMA**

Die HIMA Gruppe ist der weltweit führende unabhängige Anbieter smarter Safety-Lösungen für die Industrie. Mit global mehr als 35.000 Installationen TÜV-zertifizierter Sicherheitssysteme gilt HIMA als Technologieführer der Branche. Die spezialisierten Ingenieure des Unternehmens entwickeln individuelle Lösungen, mit denen Kunden im digitalen Zeitalter die Funktionale Sicherheit erhöhen, Cybersecurity stärken und die Rentabilität ihrer Anlagen und Fabriken steigern. Seit mehr als 45 Jahren gilt HIMA als verlässlicher Partner der weltgrößten Unternehmen der Öl-, Gas-, Chemie- und energieerzeugenden Industrie. Sie alle vertrauen auf Lösungen, Services und Beratungsleistungen von HIMA, stellen so einen unterbrechungsfreien Betrieb ihrer Anlagen sicher und schützen ihre Wirtschaftsgüter, ihre Mitarbeiter und die Umwelt. Zum HIMA-Portfolio gehören smarte Safety-Lösungen, die Daten in geschäftsrelevante Informationen umwandeln und damit zu höherer Sicherheit und Anlagenverfügbarkeit beitragen. Darüber hinaus bietet HIMA umfassende Lösungen für die effiziente Kontrolle und das Monitoring von Turbomaschinen (TMC), Brennern und Kesseln (BMC) und Pipelines (PMC). In der globalen Bahnindustrie sind die CENELEC-zertifizierten SIL 4-Safety-Controller auf COTS-Basis von HIMA führend in puncto Funktionaler und IT-Sicherheit sowie bei der Rentabilität. Das 1908 gegründete Familienunternehmen mit Hauptsitz in Brühl in Deutschland ist heute an mehr als 50 Standorten weltweit vertreten. Rund 800 Mitarbeiter erwirtschaften dabei einen Umsatz von €123 Millionen (2017). Erfahren Sie mehr unter: [www.hima.com](http://www.hima.com/)

**Redaktioneller Kontakt / Belegexemplare**

**bitte an:**

Mark Herten, Publitek

Bäckerstraße 6, 21244 Buchholz

Tel.: +49 (0)4181 968 09820

Mobil: +49 (0)1520 748 3901

E-Mail: mark.herten@publitek.com

Carsten Otte, Publitek

Tel.: +49 (0)4181 9680 09880

Mobil: +49 (0)1520 915 8629

E-Mail: carsten.otte@publitek.com

**Pressekontakt HIMA Headquarters**

HIMA Paul Hildebrandt GmbH

Daniel Plaga

Group Manager Global PR

Albert-Bassermann-Straße 28

68782 Brühl

Tel.: +49 6202 / 709-405

Fax: +49 6202 / 709-123

E-Mail: d.plaga@hima.com

www.hima.com